

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 58 vom Mittwoch 18. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48h

**ALLGEMEIN MÄSSIGE LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 2 mässig** im Großteil von Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m. Auslösungen sind im Allgemeinen bei großer Zusatzbelastung möglich. Lokale Tribschneeanisammlungen in sehr steilem Gelände sind mit Aufmerksamkeit zu beurteilen.

**Gefahrenstufe 1 gering** in den Nonstaler Alpen und in den Sarntaler Alpen. Auf Grund der sehr spärlichen Schneelage sind die wenigen Gefahrenstellen auf sehr steile nordexponierte Hänge begrenzt.

**ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

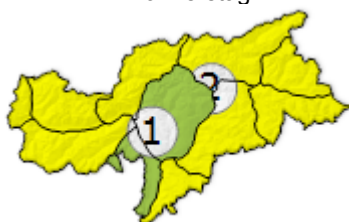
Nach den Schneefällen vom Wochenende und von Montag, welche im SW des Landes auch ergiebig waren, zeigte sich das Wetter gestern sonnig mit Quellwolken am Nachmittag. Der mäßige Wind drehte auf SW. Nach bedeckter Nacht wurden heute Früh auf ca. 2000 m Temperaturen zwischen 0° und -3° gemessen. Am heutigen Tag überwiegen die Wolken. Nachmittags sind stellenweise oberhalb von ca. 1800 m Schneeschauer möglich. Trotz bedeckter Nacht war die Lufttemperatur verhältnismäßig kühl und hat damit ein teilweises Wiedergefrieren und Verfestigen der Schneedecke ermöglicht. Der letzte Neuschnee hat sich rasch gesetzt. An nördlichen Expositionen oberhalb von ca. 2500 m ist er jedoch nur schwach mit der Altschneedecke verbunden und vor allem die frischen Tribschneeanisammlungen sind noch störanfällig. Unterhalb von ca. 2500 m ist die Schneedecke bis zum Boden durchfeuchtet oder nass. Spontane Lockerschneelawinen sind möglich. In Abhängigkeit des Ausmaßes der vorhergesehenen Schauer können diese vermehrt auftreten.

**VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE**

**Wetter:** In der Nacht auf morgen halten sich verbreitet dichte Wolken und stellenweise kommt es zu Schneeschauern. Am Donnerstag bleibt es überwiegend bewölkt mit nur etwas Sonne, am Nachmittag und Abend bilden sich speziell in den südlichen und zentralen Gebirgsgruppen ein paar Schneeschauer. Der Freitag verläuft unbeständig mit ersten Schneeschauern bereits ab dem Vormittag. Die Schneefallgrenze schwankt an allen Tagen jeweils zwischen 1200 und 1700 m.

**Lawinengefahr:** Während der nächsten Tage ändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich. Vorsicht ist vor allem bei frischen Tribschneeanisammlungen geboten. Oberhalb von ca. 2500 m sind auf steilen Hängen Auslösungen von trockenen Tribschneebrettern im Allgemeinen bei großer Zusatzbelastung möglich. Falls die vorhergesehenen Schneeschauer besonders ergiebig ausfallen, kann es lokal zu einer spontanen Lawinenaktivität vor allem in Form von Lockerschneelawinen kommen.

Donnerstag



Freitag

